

Ausstellung: MEMES

Ausstellungsdauer: 31. Jänner bis 24. März 2013

Eröffnung: 31. Jänner 2013

An einem besonderen Ort der Kunst, im restaurierten Wasserschloss Parz in Grieskirchen, bieten Jacinta M. Mössenböck und Laurenz Pöttinger in ihrer Galerie im 1. Stock auf 400 m² der Kunst einen musealen, großzügigen und gleichzeitig schlichten Rahmen.

Internet Memes haben eine lange Geschichte, die ihren Ursprung in den Sozialwissenschaften hat. Es handelt sich um ein kommunikatives Konzept, das in Form von Links, einer Bild-Ton-oder Videodatei auftritt. Memes sind Zeichencodes, die sich in Kettenreaktionen vervielfachen und immer wieder verändern können. Der menschliche Geist dient als Träger und Medium von Memes.

Ab sofort lädt die Galerie Schloss Parz KunststudentInnen und Kunststudenten ein, ihre Arbeiten zum Thema "Memes" im Rahmen eines Wettbewerbes zu zeigen.

Es gilt, das Phänomen der Memes, das auch außerhalb des Internets aufgegriffen und verwertet wird, zu interpretieren und in einen neuen künstlerischen Kontext zu setzen.

Die Studierenden sollen sich mit dem Phänomen "Memes" intensiv auseinandersetzen und den Schwerpunkt dabei auf "Alltagssituationen" setzen. Alles, was zum täglichen Leben gehört, kann dabei berücksichtigt werden: Werbung, Beziehungen, Sport, Gespräche, Politik, Schule, Ehe, Essen, etc.

Gefragt ist ein hohes Maß an Ironie und Sarkasmus. Die im Anhang befindlichen Memes sollen als Denkanstoß dienen. Es kann aber auch damit gearbeitet werden. Die Kreation neuer Memes wird ebenso begrüßt.

Bewerbungskriterien und -verfahren:

Die KünstlerInnen müssen Studierende an einer Kunsthochschule in Österreich sein. Die Zusendung einer Kopie des Studentenausweises ist Voraussetzung. Zur Teilnahme zugelassen sind Arbeiten in den Medien Malerei, Graphik und Skulptur sowie Installationen, Fotos und Videoarbeiten. Pro Künstler werden zwei bis drei Arbeiten gezeigt, die zum Thema "Memes" angefertigt wurden und aus dem Jahr 2012 stammen. Die Arbeiten werden während der Ausstellungsdauer zum Verkauf angeboten und müssen daher noch am Markt verfügbar sein.

Aus den eingereichten Bewerbungen werden **15 Künstlerinnen und Künstlern** ausgewählt, die ihre Werke in der Galerie zeigen dürfen. Eine Jury (N.N.) ermittelt aus den Originalen einen **ersten Preis**, der mit € **3.000,--** dotiert ist. Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog**, der alle teilnehmenden Arbeiten dokumentiert.

Bewerbungsmodalitäten:

Bitte reichen Sie ab sofort die unten genannten Unterlagen **ausschließlich per Post** (ausgedruckt und bitte zusätzlich auf CD oder DVD) unter folgender Adresse ein:

GALERIE SCHLOSS PARZ,

KUNSTZENTRUM OG Parz 1, 4710 Grieskirchen, Austria

Bitte keine Originale einreichen, die Unterlagen werden nicht retourniert! **Einsendeschluss ist der 4.November 2012**, gültig ist das Datum des Poststempels. Alle Bewerber werden im Laufe des Dezember 2012 schriftlich (per E-Mail) verständigt.

- ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Anhang)
- Kopie des aktuellen Studentenausweises
- Lebenslauf (inkl. Ausbildung und Ausstellungsgeschichte)
- kurzer Text zur Arbeit (Impulstext, Gedicht, Beschreibung)
- 2-3 Werkabbildungen
- Angaben zu den Werken: Titel, Jahr, Technik, Größe, Verkaufspreis

